

Vorsorgen statt sanieren

Was ist zu tun, wenn das eigene Unternehmen nicht mehr so läuft, wie es eigentlich sollte? Hätte sich die Notlage vielleicht verhindern lassen? Und wie hätte man es anstellen müssen? Mit diesen Fragen, die sich sicher schon so mancher Betriebsinhaber in Hamm gestellt hat, beschäftigt sich der erste Hammer Unternehmertag am Freitag, 4. Juli, im Kurhaus Bad Hamm. Von 14 bis 18 Uhr referieren dort Experten über das Thema Unternehmenssanierung und stellen vor, wie sich ein Frühwarnsystem entwickeln lässt.

„Damit wollen wir vor allem die kleinen und mittleren Unternehmen in Hamm ansprechen“, berichtet Franz Beckschäfer, Wirtschaftsprüfer

und Steuerberater bei Beckschäfer & Partner. Von der Hammer Kanzlei stammen Idee und Konzept der Tagung.

Insgesamt vier Vorträge erwarten die Gäste im Kurhaus am 4. Juli. Zunächst führt Heinz Dieter Dieckmann, Kreisvorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung des Kreises Unna, in das Thema Unternehmenssanierung ein. „Der Witz dabei ist: Dieckmann stellt vor, was er als Unternehmenssanierer praktisch vorfindet, wenn er in eine Firma geht“, sagt Ehrengard Ohlendorf, die in der Hammer Kanzlei im Bereich Unternehmensberatung tätig ist.

Was eine Bank von einem Unternehmer erwartet, verrät

Uwe Müller, Diplom-Kaufmann und Direktor der National-Bank Dortmund, den Tagungsteilnehmern. In seinem Referat „Wie stellen wir uns der Bank gegenüber auf“ gibt der Banker Tipps, wie Firmeninhaber einen vertrauensvollen Bankkontakt herstellen und aufrechterhalten können.

Friedrich Wiese, Buchprüfer, Steuerberater und Rechtsbeistand in der Kanzlei Wiese & Partner, beleuchtet das Thema Forderungsmanagement, bevor Franz Beckschäfer schließlich auf das Controlling in Unternehmen eingeht. „Viele Firmen glauben, sie brauchen das nicht, weil sie zu klein sind“, weiß der Initiator des Unternehmertages. „Aber auch die sollten ein Frühwarnsystem aufbauen.“ Unter dem Motto „Erfolg ist planbar“ will Beckschäfer bei den Hammer Unternehmern für mehr Vorsorge werben.

Rund 400 Firmen haben Beckschäfer und seine Kollegen angeschrieben und ins Kurhaus eingeladen. Natürlich können sich auch andere interessierte Unternehmen anmelden. „Wir haben die Veranstaltung ‚Unternehmertage‘ genannt, weil wir wahrscheinlich schon im Herbst eine zweite Tagung veranstalten wollen“, kündigt Beckschäfer an. Vorausgesetzt jedenfalls, der erste Unternehmertag wird von den Teilnehmern gut angenommen. Auf der Nachfolgeveranstaltung soll es um die betriebliche Altersvorsorge gehen.



Ehrengard Ohlendorf und Franz Beckschäfer haben die Tagung initiiert und organisiert.

Foto: Brauer